

## Neubeckum (jöst)

Mit dem Gewinn des 33. Harberg-Pokal-Schwimmens durch die heimische SG Beckum zeigten sich bei den Aktiven und Helfern nur strahlende Gesichter. Sowohl die Frauen-, wie auch die Männerwertung gewann das zahlenmäßig größte Team der Veranstaltung und wurde auch mit dem Gewinn der Gesamtwertung für ihre Leistungen belohnt. Damit wurde die Beckumer Nachfolger des Vorjahresgewinners SV Heessen, die diesmal mit Platz 2 in der Gesamtwertung Vorlieb nehmen mussten.

Bei strahlendem Sonnenschein und hervorragenden äußeren Bedingungen kamen die Beckumer sehr gut in den Wettkampf und punkteten nahezu in allen Altersklassen. Die „Asse“ Christoph Hohenfeld, Simon Linneweber, Christina Thusek, Katharina Thusek, Svenja Muth und Mona Pawelzik stachen ebenso, wie der Nachwuchs mit Jan-Peter Schwarz, Laura Maria Reddehase, Layla Dennerlein, Thomas Glunz, Sebastian Hanswille, Jasmin Pawelzik, Ricarda Scheller, Fabian Scheller und Deena Schröter. Aber auch bei den „Oldies“ zeigten die „schwimmenden Bademeister“ Peter Kube und Robert Klos, sowie die NRW-Vizemeisterin über 5km Freigewässerschwimmen Petra Kretschmann, dass starke Leistungen auch im höheren Schwimmalter noch möglich sind.

Der erste Vorsitzende, Jo Freitag, und sein Organisationsteam waren am Ende der zweitägigen Veranstaltung zwar erschöpft, aber rundherum zufrieden. Ebenso zufrieden zeigte sich das Trainerteam mit Esther Corsmeyer und Iris Laukemper, die nunmehr mit reichlich Elan in die Hallensaison starten werden.

Frauenwertung (insgesamt 19 Teams): 1. SG Beckum, 2. SV Hessen, 3. SC „Aquarius“ Löhne

Männerwertung (insgesamt 20 Teams): 1. SG Beckum, 2. SV Heessen, 3. Warendorfer SU

Gesamtwertung: 1. SG Beckum, 2. SV Heessen, 3. Warendorfer SU